



Qualität

An seiner letzten Sitzung hat sich der Vorstand intensiv mit dem Qualitätsdelegierten der SGKC, Luca Mazzone, Zürich, ausgetauscht. Luca Mazzone nimmt inzwischen regelmässig an den Treffen der SAQM (Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin) und anderen Gruppen, welche sich mit der Dokumentation der Qualitätssicherung befassen, teil. Dass wir Kinderchirurgen seit Jahren eine qualitativ hervorragende Arbeit machen, bezweifelt niemand. Unser Problem ist, dass diese Qualität kaum oder zumindest nicht in der nötigen standardisierten Form dokumentiert ist. Und dies wird im heutigen politischen Umfeld zunehmend kritisch: Ohne dokumentierte, standardisierte Daten werden uns in naher Zukunft in mannigfaltiger Weise grosse Probleme erwachsen, auch wenn die Patienten und ihre Eltern gut betreut, perfekt operiert und mit uns und unserer Arbeit zufrieden sind. Der politische Druck steigt, und bereits wird darüber diskutiert, die Vergütung unserer Arbeit direkt von den gelieferten Daten zur medizinischen Qualität abhängig zu machen. Es wird in Zukunft auch uns nichts anderes übrigbleiben, als unsere gute Arbeit mit Qualitätsaktivitäten zu belegen. Luca Mazzone sagt es so: „Tue Gutes und sprich darüber!“. Denn eines ist klar: Wenn wir nicht rasch proaktiv beginnen, uns mit diesem Thema zu befassen, so werden wir von der Politik dazu gezwungen - und können nur noch auf die von aussen diktierten Spielregeln reagieren. Mit Luca Mazzone haben wir einen Delegierten gefunden, der diese Situation sehr ernst nimmt und sich stark für eine Verbesserung derselben einsetzt. Auf seinen Antrag hin hat der Vorstand dann zum Beispiel auch die Qualitäts-Charta der SAQM unterzeichnet. Da das Thema „Qualität“ die Agenda der nächsten Jahre entscheidend mitbestimmen wird, soll es auch an der nächsten Mitgliederversammlung der SGKC in Basel traktandiert werden.

Weiterbildungskommission

Kathrin Neuhaus, Zürich, und Philipp Szavay, Luzern, haben sich für die Mitarbeit in der Weiterbildungskommission zur Verfügung gestellt. Beide sind einstimmig vom Vorstand in diese wohl wichtigste Kommission der SGKC gewählt worden. So dürfen wir nicht nur zum Einsitz in die Kommission gratulieren, sondern auch recht herzlich für die Bereitschaft, sich in dieser einzubringen danken.

Fortbildungsprogramm

Auf Verlangen des SIWF (Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung) musste das Fortbildungsprogramm der Kinderchirurgie überarbeitet werden. Fortbildungspflichtig sind alle Facharztträger, so lange sie in der Schweiz eine ärztliche Tätigkeit ausüben. Im Wesentlichen also alle Kolleginnen und Kollegen, die die Weiterbildung zum Facharzt für Kinderchirurgie abgeschlossen haben. Die Präsidentin der Fortbildungskommission, Ulrike Subotic, Basel, hat dieses Programm den Anforderungen des SIWF und der Zeit angepasst und nach Rücksprache mit dem Vorstand die revidierte Fassung dem SIWF eingereicht. Inzwischen wurde diese vom SIWF genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt. Gerne legen wir das aktuell gültige Fortbildungsprogramm bei und weisen darauf hin, dass dieses für alle ärztlich tätigen Kinderchirurgen in der Schweiz verbindlich ist.

TARDOC ist der neue TARMED

Die Revision des ambulanten Tarifes TARMED steht kurz vor dem Abschluss. Wobei Revision zu kurz gegriffen ist: Der nun unter der Bezeichnung „TARDOC“ erarbeitete Tarif wird komplett neu sein und mit dem zurzeit gültigen TARMED nur noch wenig gemeinsam haben. Wenn die Ärztekammer am 9. Mai TARDOC verabschiedet und die Kostenträger dem zustimmen, so wird dieser neue Tarif gemeinsam mit den Tarifpartnern bis Ende Juni dem Bundesrat zur Festsetzung eingereicht. Spätestens dann wird durch die FMH auch detailliert informiert werden.

Ambulante Pauschalen

Zusammen mit Nicola Moser, Zürich, hat unser Tarifdelegierter, Marc Schumacher, Zürich, die von der FMCH vorangetriebenen Pauschalen für ambulante Operationen erarbeitet. Die Vertragsreife ist bei weitem noch nicht erreicht, doch sind die wesentlichen Eckpunkte nun klar, wenn auch noch nicht ganz verbindlich: Für eine Zirkumzision sollen pauschal CHF 1'277, für eine Nabelhernie CHF 1'361, für eine Epigastrische Hernie CHF 1'465 und für eine Metallentfernung je nach zeitlichem Aufwand zwischen CHF 1'183 und 1'619 vergütet werden. Diese Beträge decken,

wie bei Pauschalen üblich, alle Aufwendungen am Operationstag, also nicht nur die Operation selbst, ab. Ausgenommen davon sind alle Leistungen der Anästhesie, welche zusätzlich und separat vergütet werden. Wermutstropfen ist, dass die IV bisher nicht bei den ambulanten Pauschalen mitmacht und daher die vielen, über die IV abzurechnenden Eingriffe nicht via Pauschalen abgerechnet werden können. Nichtsdestotrotz, CHF 1'277 plus die Vergütung an die Anästhesie scheint uns ein recht guter Preis für eine Zirkumzision zu sein. Nun muss der Vertrag von der FMCH noch juristisch korrekt ausgearbeitet und anschliessend von allen Beteiligten, SGKC, FMCH und Kostenträgern in seiner definitiven Version verabschiedet werden. Erst dann kann auch die behördliche Genehmigung eingeholt werden. Bis die Pauschalen also angewandt werden können wird noch einige Zeit vergehen. Sobald es dann aber soweit ist, wird es jedem einzelnen Leistungserbringer, also jedem Spital resp. jeder Praxis frei stehen, diese anzuwenden und für die genannten ambulanten Eingriffe pauschal abzurechnen. Wer dies nicht tun möchte, wird selbstverständlich wie bisher regulär nach TARMED abrechnen können. Eine Verpflichtung mit Pauschalen abzurechnen, besteht also für niemanden.

DRG

Im letzten Newsletter haben wir berichtet, dass sich der Vorstand mit den beiden DRG-Delegierten, Peter Esslinger, Luzern, und Martina Frech, Basel, getroffen hat. Schnell war klar, dass die beiden alleine nichts werden ausrichten können und auf die Zusammenarbeit mit den einzelnen Kliniken angewiesen sind. Inzwischen haben alle Kliniken einen DRG-Verantwortlichen aus ihren Reihen benannt, so dass Peter Esslinger und Martina Frech ihre Arbeit zusammen mit diesen aufnehmen können. Dadurch erfährt ein weiteres, eminent wichtiges Thema die Aufmerksamkeit, welche es benötigt.

Statuten

Zusammen mit unserer Sekretärin und Juristin Bénédicte Laville hat der Generalsekretär Marc Schumacher, Zürich, die Statuten der SGKC überarbeitet und aktualisiert. Der Vorstand hat davon Kenntnis genommen und unterstützt die Revision. Anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung (und natürlich auch schon vorher) wird über diese Statuten diskutiert werden können. Abgestimmt werden muss aber dann in einer schriftlichen Urabstimmung, welche einer Zustimmung von 50% der stimmberechtigten Mitglieder bedarf (Art. 20 der gültigen Statuten). Damit sich alle Mitglieder rechtzeitig mit den neuen Statuten auseinandersetzen können, legen wir diese gerne schon heute bei.

Kassenübergabe

Inzwischen ist die Verwaltung der SGKC-Finzen vollumfänglich vom ehemaligen Kassier und jetzigen Präsidenten Stefan Holland-Cunz, Basel, auf den seit Anfang Jahr neu amtierenden Kassier Alexander Mack, St.Gallen, übergegangen. Alexander Mack hat dann, wie hoffentlich bemerkt wurde, auch schon die Rechnungen für den Mitgliederbeitrag 2019 versandt. Zurzeit ist er auch daran die Listen der einzelnen Mitgliederkategorien zu aktualisieren, so dass wir um Verständnis bitten, wenn momentan noch diesbezügliche Ungenauigkeiten auftreten.

Mitteilung FMCH

Gerne leiten wir eine Mitteilung der FMCH betreffend MAS zur Kenntnisnahme weiter.

In memoriam

Ende September 2018 ist Prof. Noël Genton verstorben. Er war langjähriger Chefarzt der Kinderchirurgie in Lausanne, Gründungsmitglied der SGKC und deren Präsident 1979/80. Im Namen der Gesellschaft bedanken wir uns für sein herausragendes Engagement für unser Fach und entbieten den Angehörigen unser Beileid.

Termine

Am kommenden Freitag, 29. März 2019 findet der Fortbildungstag in Aarau statt. Die Einladung und das Programm wurden versandt.

Den Jubiläumskongress 50 Jahre SGKC halten wir am 5. und 6. September 2019 in Basel ab. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in diesem Rahmen am Abend des 5. September statt.

Am Sonntag, 20. Oktober 2019 jährt sich das Gründungsdatum der SGKC zum 50. Mal. Der Vorstand plant an diesem Tag ein informelles Treffen von erfahrenen und ganz jungen Mitgliedern, um im Rahmen eines generationenübergreifenden Essens diesem historischen Datum zu gedenken.